

Menden. Angesichts der weiterhin bestehenden Einschränkungen in der Corona-Krise gibt es für Teilnehmer an den Präsenz-Gottesdiensten einige Dinge zu beachten:

- Eine spontane Teilnahme am Gottesdienst ist derzeit nicht möglich, da die Plätze in der Kirche wegen der Abstandsregeln begrenzt sind.

- Für die Gemeinde Menden liegt die maximale Teilnehmeranzahl, Kirchenschiff und Empore, bei 40 Personen. Durch Familien, die zusammensitzen dürfen, kann sich die Anzahl leicht erhöhen.

- Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt folgendes Anmeldeverfahren:
  per Telefon 02374-7 49 68 (Markus Balzukat) oder per E-Mail balzukat@t-online.de.
  Die Anmeldung muss 2-3 Tage vor dem stattfindenden Gottesdienst erfolgen.

- Den Anordnungen der Ordner zur Umsetzung der kirchlichen Vorgaben vor Ort ist Folge zu leisten.

- Amtsträgern und Gemeindemitgliedern, die nach den gesundheitsbehördlichen Hinweisen einer Risikogruppe angehören und aufgrund dessen auch ansonsten nur eingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen, wird empfohlen, weiterhin den zentralen Videogottesdienst oder den Gemeindegottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Aktuelle Informationen dazu auf NAK-Westdeutschland

Mitzubringen sind:

- Mund-/Nasenschutz
- Gesangbuch (diese werden nicht bereitgestellt) oder Gesangbuch-App

Weitere ausführliche Informationen auf NAK-Westdeutschland

31. Mai 2020



1. Wir befolgen die Maßnahmen von Bund und Land, der Gebietskirche und Gemeinde.
2. Wir bleiben zuhause, wenn wir uns krank fühlen oder uns zur Risikogruppe zählen.
3. Wir bevorzugen im Zweifelsfall den Telefon/Video- statt Präsenz-Gottesdienst.
4. Wir finden uns ausschließlich zum Gottesdienst ein.
5. Wir melden uns zum Gottesdienst an und stimmen der namentlichen Dokumentation zu. (Infektionsketten-Nachverfolgung)
6. Wir betreten nicht die Kirche, wenn die maximale Teilnehmerzahl bereits
9. Wir begrüßen, verabschieden und gratulieren uns ohne Handschlag und ohne Umarmung.
10. Wir wählen einen Sitzplatz entsprechend des ausgehängten Sitzplans oder der Hinweise des Ordnungsdienstes.
11. Wir verzichten darauf, zu singen – sowohl solistisch, im Chor und auch als Gemeinde.
12. Wir musizieren maximal zu Viert (plus Organist), jedoch ohne Blasinstrumente.
13. Wir entscheiden individuell über unsere Teilnahme am Heiligen Abendmahl.
14. Wir empfangen die Hostie mit